

Gemeinde Deutsch-Griffen  
Herr Martin Reiner  
Deutsch-Griffen 23  
9572 Deutsch-Griffen

Datum 27.10.2025  
Kundennr. 10142804

## PRÜFBERICHT

**Auftrag** 701628 Trinkwasseruntersuchung Gemeinde Deutsch-Griffen - WVA  
Deutsch-Griffen / St. Veit a. d. Glan  
**Analysennr.** 241244 Trinkwasser  
**Probeneingang** 16.10.2025  
**Probenahme** 15.10.2025  
**Probenehmer** Agrolab Austria Mag. Sabine Oblin  
**Kunden-Probenbezeichnung** Netzprobe Pflegeheim DaHeim  
**Probenahmestelle-Bezeichnung** AL Küche  
**Probengewinnung** Verteilungsnetz (Zweck a – bakteriologisch EN ISO 19458)  
**Witterung vor der Probenahme** Trocken  
**Witterung während d. Probenahme** Trocken  
**Bezeichnung Anlage** WVA Deutsch-Griffen  
**Offizielle Entnahmestellenr.** K4198767  
**Bezeichnung Entnahmestelle** Pflegeheim DaHeim  
**Angew. Wasseraufbereitungen** keine  
**Misch-oder Wechselwasser** JA  
**Rückschluß Qual.beim Verbrauch** JA  
**Rückschluß auf Grundwasser** NEIN  
**Straße** Deutsch-Griffen 130

### Chemisch-technische und/oder hygienische Wasseranalyse

	Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	TWV 304/2001 Parameter- werte	TWV 304/2001 Indikator- werte	Methode
<b>Allgemeine Angaben zur Probenahme</b>						
Lufttemperatur (vor Ort)	°C	10				-
<b>Sensorische Untersuchungen</b>						
Geruch (vor Ort)		geruchlos				2) ÖNORM M 6620 : 2012-12
Geschmack organoleptisch (vor Ort)		nicht analysiert				2) ÖNORM M 6620 : 2012-12
Färbung (vor Ort)		farblos, klar, ohne Bodensatz				2) ÖNORM M 6620 : 2012-12
<b>Mikrobiologische Parameter</b>						
Coliforme Bakterien	KBE/100ml	0	0		0	EN ISO 9308-1 : 2017-01
E. coli	KBE/100ml	0	0	0		EN ISO 9308-1 : 2017-01
Enterokokken	KBE/100ml	0	0	0		EN ISO 7899-2 : 2000-04
Koloniezahl bei 37°C	KBE/1ml	0	0		20	EN ISO 6222 : 1999-05
Koloniezahl bei 22°C	KBE/1ml	3	0		100	EN ISO 6222 : 1999-05
<b>Physikalische Parameter</b>						
Wassertemperatur (vor Ort)	°C	13,2	0		25 <sup>39)</sup>	DIN 38404-4 : 1976-12
Leitfähigkeit bei 20 °C (vor Ort)	µS/cm	73	5		2500	EN 27888 : 1993-09

Landgericht Wels  
FN: 207 355 i  
Ust./VAT-ID-Nr.:  
AT U 519 84 303

Geschäftsführer  
Dr. Paul Wimmer  
Manfred Gattringer  
Dr. Carlo C. Peich

Datum 27.10.2025  
Kundennr. 10142804

**PRÜFBERICHT**

Auftrag

**701628** Trinkwasseruntersuchung Gemeinde Deutsch-Griffen - WVA  
Deutsch-Griffen / St. Veit a. d. Glan

Analysennr.

**241244** Trinkwasser

Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	TWV 304/2001 Parameter- werte	TWV 304/2001 Indikator- werte	Methode
pH-Wert (vor Ort)	7,1	0		6,5 - 9,5 <sup>8)</sup>	EN ISO 10523 : 2012-02
<b>Chemische Standarduntersuchung</b>					
Ammonium (NH <sub>4</sub> )	mg/l	0,015	0,01	0,5 <sup>8)</sup>	EN ISO 11732 : 2005-02(MH)
Chlorid (Cl)	mg/l	<1	0,7	200 <sup>9)</sup>	EN ISO 15682 : 2001-08(MH)
Nitrat (NO <sub>3</sub> )	mg/l	1,37	1	50	EN ISO 13395 : 1996-07(MH)
Nitrat/50 + Nitrit/3	mg/l	0,031	0,025	1	-
Nitrit (NO <sub>2</sub> )	mg/l	<0,01	0,01	0,1 <sup>1)</sup>	EN ISO 13395 : 1996-07(MH)
Sulfat (SO <sub>4</sub> )	mg/l	2,5	1	250 <sup>9)</sup> 16)	DIN ISO 22743 : 2015-08(MH)
Calcium (Ca)	mg/l	8,72	1	400 <sup>19)</sup>	EN ISO 17294-2 : 2016-08(MH)
Eisen (Fe)	mg/l	<0,01	0,01	0,2 <sup>34)</sup> 19)	EN ISO 17294-2 : 2016-08(MH)
Kalium (K)	mg/l	<0,5	0,5	50 <sup>19)</sup>	EN ISO 17294-2 : 2016-08(MH)
Magnesium (Mg)	mg/l	3,84	1	150 <sup>19)</sup>	EN ISO 17294-2 : 2016-08(MH)
Mangan (Mn)	mg/l	<0,005	0,005	0,05 <sup>35)</sup> 19)	EN ISO 17294-2 : 2016-08(MH)
Natrium (Na)	mg/l	2,79	0,5	200	EN ISO 17294-2 : 2016-08(MH)
Säurekapazität bis pH 4,3	mmol/l	0,81	0,05		EN ISO 9963-1 : 1995-12(MH)
Hydrogencarbonat	mg/l	46,4	2		EN ISO 9963-1 : 1995-12(MH)
Carbonathärte	°dH	2,13	0,2		EN ISO 9963-1 : 1995-12(MH)
Gesamthärte	°dH	2,10	0,5	>8,4 <sup>22)</sup> 19)	DIN 38409-6 (H 6) : 1986-01(MH)
Gesamthärte (Summe Erdalkalien)	mmol/l	0,38			DIN 38409-6 (H 6) : 1986-01(MH)
<b>Summenparameter</b>					
Oxidierbarkeit	mg O <sub>2</sub> /l	<0,10 (NWG)	0,25	5 <sup>15)</sup>	EN ISO 8467 : 1995-03 (mod.) (MH)

- 1) In Regionen, in denen geologisch bedingt Ammonium im Grundwasser vorkommt, kann von der zuständigen Behörde ein Parameterwert für Nitrit von bis zu 0,50 mg/l akzeptiert werden, vorausgesetzt die Bedingung  $[\text{Nitrat}/50 + [\text{Nitrit}/3] \leq 1$  ist eingehalten. Abnehmer sind in diesem Fall darüber zu informieren, dass dieses Wasser nicht für die Zubereitung von Nahrung für Säuglinge verwendet wird.
- 15) Der Parameter braucht nicht bestimmt zu werden, wenn der Parameter TOC bestimmt wurde.
- 16) Überschreitungen bis zu 750 mg/l bleiben außer Betracht, sofern der dem Calcium nicht äquivalente Gehalt des Sulfates 250 mg/l nicht übersteigt.
- 18) Das Wasser sollte nicht korrosiv sein. Bei Wasser, das bestimmt ist in Flaschen in Verkehr gebracht zu werden, darf der pH-Wert am Punkt der Abfüllung bis zu 4,5 betragen. Ist dieses Wasser von Natur aus kohlenensäurehaltig oder ist es mit Kohlensäure versetzt, kann der Mindestwert niedriger sein.
- 19) Der Indikatorwert ist nicht in der Trinkwasserverordnung (BGBI 304/01) enthalten, sondern ist im Lebensmittelbuch CODEX (Kapitel B1) festgelegt.
- 2) Für den Verbraucher annehmbar und ohne anormale Veränderung
- 22) Der Indikatorwert gilt, wenn das Wasser durch chemisch-technische Maßnahmen enthärtet oder entsalzt wurde.
- 34) Bei Einzelwasserversorgungsanlagen (Abgabe < 10 m<sup>3</sup>/d) können bei einwandfreier Wasserbeschaffenheit bezüglich Sensorik und Anzahl KBE 22 und 37 bis zu 0,8 mg/l Fe toleriert werden.
- 35) Bei Einzelwasserversorgungsanlagen (Abgabe < 10 m<sup>3</sup>/d) können bei einwandfreier Wasserbeschaffenheit bezüglich Sensorik und Anzahl KBE 22 und 37 bis zu 0,2 mg/l Mn toleriert werden.
- 39) Dieser Richtwert gilt nicht für Warmwasser aus TWE Anlagen
- 8) Geogen bedingte Überschreitungen bis 5 mg/l bleiben außer Betracht. Ab einem Gehalt von 0,2 mg/l dürfen Chlorungsverfahren nicht angewendet werden.
- 9) Das Wasser sollte nicht korrosiv sein. Ab einem Gehalt von 100 mg/l kann es unter Umständen bei metallischen Werkstoffen zu Korrosionen kommen.

TrinkwV: Trinkwasserverordnung BGBI II 304/2001

Erläuterung: Das Zeichen "<" oder n.b. in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Parameter ist bei nebenstehender Bestimmungsgrenze nicht quantifizierbar.

Das Zeichen "<... (NWG)" oder n.n. in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Parameter ist bei nebenstehender Nachweisgrenze nicht nachzuweisen.

Die Berechnung der Messunsicherheiten in der folgenden Tabelle basiert auf dem GUM (Guide to the expression of uncertainty in measurement, BIPM, IEC, IFCC, ISO, IUPAC, IUPAP und OIML, 2008) und dem Nordtest Report (Handbook for calculation of measurement uncertainty in environmental laboratories (TR 537 (ed. 4) 2017)). Es handelt sich also um einen sehr zuverlässigen Wert mit einem Vertrauensniveau von 95%

Datum 27.10.2025  
Kundennr. 10142804

**PRÜFBERICHT**

Auftrag

**701628** Trinkwasseruntersuchung Gemeinde Deutsch-Griffen - WVA  
Deutsch-Griffen / St. Veit a. d. Glan

Analysennr.

**241244** Trinkwasser

(Konfidenzintervall). Abweichungen hiervon sind als Eintrag in der Spalte "Abweichende Bestimmungsmethode" gekennzeichnet.

Messunsicherheit	Abweichende Bestimmungsmethode	Parameter
15%		Ammonium (NH <sub>4</sub> )
8%		Calcium (Ca), Natrium (Na), Magnesium (Mg)
7%		Nitrat (NO <sub>3</sub> )
5%		Säurekapazität bis pH 4,3, Sulfat (SO <sub>4</sub> )

Die Probenahme erfolgte gemäß: ISO 5667-5 : 2006-04; EN ISO 19458 : 2006-08

**Untersuchung durch**

(MH) Betriebsstätte Meggenhofen AGROLAB Austria GmbH, Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen, für die zitierte Methode akkreditiert nach EN ISO/IEC 17025:2017, Akkreditierungsverfahren: 0105

**Methoden**

DIN ISO 22743 : 2015-08; DIN 38409-6 (H 6) : 1986-01; EN ISO 11732 : 2005-02; EN ISO 13395 : 1996-07; EN ISO 15682 : 2001-08;  
EN ISO 17294-2 : 2016-08; EN ISO 8467 : 1995-03 (mod.); EN ISO 9963-1 : 1995-12

**Die Indikator- und Parameterwerte der Trinkwasserverordnung wurden - im Rahmen des Untersuchungsumfanges - eingehalten.**

Beginn der Prüfungen: 16.10.2025

Ende der Prüfungen: 23.10.2025

Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die geprüften Gegenstände. In Fällen, wo das Prüflabor nicht für die Probenahme verantwortlich war, gelten die berichteten Ergebnisse für die Proben wie erhalten. Das Laboratorium ist nicht für die vom Kunden bereitgestellten Informationen verantwortlich. Die ggf. im vorliegenden Prüfbericht dargestellten Kundeninformationen unterliegen nicht der Akkreditierung des Laboratoriums und können sich auf die Validität der Prüfergebnisse auswirken. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig.

Bei der Konformitätsbewertung wird als Entscheidungsregel der diskrete Ansatz angewendet (Messunsicherheiten werden nicht berücksichtigt), soweit durch entsprechende gesetzliche oder normative Grundlagen bzw. durch den Kunden nichts anderes festgelegt wurde.



**AGROLAB Austria Frau Mag. Danninger, Tel. 03113/33230**  
**Zeichnungsberechtigte Sachbearbeiterin**

Gemeinde Deutsch-Griffen  
Herr Martin Reiner  
Deutsch-Griffen 23  
9572 Deutsch-Griffen

Datum 27.10.2025  
Kundennr. 10142804

## PRÜFBERICHT

Auftrag **701628** Trinkwasseruntersuchung Gemeinde Deutsch-Griffen - WVA  
Deutsch-Griffen / St. Veit a. d. Glan  
Analysennr. **241240** Trinkwasser  
Probeneingang **16.10.2025**  
Probenahme **15.10.2025**  
Probenehmer **Agrolab Austria Mag. Sabine Oblin**  
Kunden-Probenbezeichnung **VS Deutsch-Griffen, WH Konferenzzimmer**  
Probengewinnung **Verteilungsnetz (Zweck a – bakteriologisch EN ISO 19458)**  
Witterung vor der Probenahme **Trocken**  
Witterung während d. Probenahme **Trocken**  
Bezeichnung Anlage **WVA Deutsch-Griffen**  
Offizielle Entnahmestellenr. **K1889205R1**  
Bezeichnung Entnahmestelle **VS Deutsch-Griffen**  
Angew. Wasseraufbereitungen **keine**  
Misch-oder Wechselwasser **JA**  
Rückschluß Qual.beim Verbrauch **JA**  
Rückschluß auf Grundwasser **NEIN**  
Straße **Deutsch-Griffen 33**

### Chemisch-technische und/oder hygienische Wasseranalyse

	Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	TWV 304/2001 Parameter- werte	TWV 304/2001 Indikator- werte	Methode
<b>Allgemeine Angaben zur Probenahme</b>						
Lufttemperatur (vor Ort)	°C	10				-

### Sensorische Untersuchungen

Geruch (vor Ort)		geruchlos				2) ÖNORM M 6620 : 2012-12
Geschmack organoleptisch (vor Ort)		nicht analysiert				2) ÖNORM M 6620 : 2012-12
Färbung (vor Ort)		farblos, klar, ohne Bodensatz				2) ÖNORM M 6620 : 2012-12

### Mikrobiologische Parameter

Coliforme Bakterien	KBE/100ml	0	0		0	EN ISO 9308-1 : 2017-01
E. coli	KBE/100ml	0	0	0		EN ISO 9308-1 : 2017-01
Enterokokken	KBE/100ml	0	0	0		EN ISO 7899-2 : 2000-04
Koloniezahl bei 37°C	KBE/1ml	>300	0		20	EN ISO 6222 : 1999-05
Koloniezahl bei 22°C	KBE/1ml	9	0		100	EN ISO 6222 : 1999-05

### Physikalische Parameter

Wassertemperatur (vor Ort)	°C	12,0	0		25 39)	DIN 38404-4 : 1976-12
Leitfähigkeit bei 20 °C (vor Ort)	µS/cm	188	5		2500	EN 27888 : 1993-09
pH-Wert (vor Ort)		7,5	0		6,5 - 9,5 <sup>8)</sup>	EN ISO 10523 : 2012-02

Datum 27.10.2025  
Kundennr. 10142804

**PRÜFBERICHT**

Auftrag

**701628** Trinkwasseruntersuchung Gemeinde Deutsch-Griffen - WVA  
Deutsch-Griffen / St. Veit a. d. Glan

Analysennr.

**241240** Trinkwasser

Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	TWV 304/2001 Parameter werte	TWV 304/2001 Indikator- werte	Methode
<b>Chemische Standarduntersuchung</b>					
Ammonium (NH <sub>4</sub> )	mg/l	0,015	0,01	0,5 <sup>8)</sup>	EN ISO 11732 : 2005-02(MH)
Chlorid (Cl)	mg/l	<1	0,7	200 <sup>9)</sup>	EN ISO 15682 : 2001-08(MH)
Nitrat (NO <sub>3</sub> )	mg/l	2,26	1	50	EN ISO 13395 : 1996-07(MH)
Nitrat/50 + Nitrit/3	mg/l	0,049	0,025	1	-
Nitrit (NO <sub>2</sub> )	mg/l	<0,01	0,01	0,1 <sup>1)</sup>	EN ISO 13395 : 1996-07(MH)
Sulfat (SO <sub>4</sub> )	mg/l	8,4	1	250 <sup>9)</sup> <sup>16)</sup>	DIN ISO 22743 : 2015-08(MH)
Calcium (Ca)	mg/l	22,5	1	400 <sup>19)</sup>	EN ISO 17294-2 : 2016-08(MH)
Eisen (Fe)	mg/l	<0,01	0,01	0,2 <sup>34)</sup> <sup>19)</sup>	EN ISO 17294-2 : 2016-08(MH)
Kalium (K)	mg/l	<0,5	0,5	50 <sup>19)</sup>	EN ISO 17294-2 : 2016-08(MH)
Magnesium (Mg)	mg/l	14,4	1	150 <sup>19)</sup>	EN ISO 17294-2 : 2016-08(MH)
Mangan (Mn)	mg/l	<0,005	0,005	0,05 <sup>35)</sup> <sup>19)</sup>	EN ISO 17294-2 : 2016-08(MH)
Natrium (Na)	mg/l	2,53	0,5	200	EN ISO 17294-2 : 2016-08(MH)
Säurekapazität bis pH 4,3	mmol/l	2,14	0,05		EN ISO 9963-1 : 1995-12(MH)
Hydrogencarbonat	mg/l	128	2		EN ISO 9963-1 : 1995-12(MH)
Carbonathärte	°dH	5,85	0,2		EN ISO 9963-1 : 1995-12(MH)
Gesamthärte	°dH	6,46	0,5	>8,4 <sup>22)</sup> <sup>19)</sup>	DIN 38409-6 (H 6) : 1986-01(MH)
Gesamthärte (Summe Erdalkalien)	mmol/l	1,15			DIN 38409-6 (H 6) : 1986-01(MH)

**Summenparameter**

Oxidierbarkeit	mg O <sub>2</sub> /l	<0,10 (NWG)	0,25	5 <sup>15)</sup>	EN ISO 8467 : 1995-03 (mod.) (MH)
----------------	----------------------	-------------	------	------------------	--------------------------------------

- 1) In Regionen, in denen geologisch bedingt Ammonium im Grundwasser vorkommt, kann von der zuständigen Behörde ein Parameterwert für Nitrit von bis zu 0,50 mg/l akzeptiert werden, vorausgesetzt die Bedingung  $[\text{Nitrat}]/50 + [\text{Nitrit}]/3 \leq 1$  ist eingehalten. Abnehmer sind in diesem Fall darüber zu informieren, dass dieses Wasser nicht für die Zubereitung von Nahrung für Säuglinge verwendet wird.
- 15) Der Parameter braucht nicht bestimmt zu werden, wenn der Parameter TOC bestimmt wurde.
- 16) Überschreitungen bis zu 750 mg/l bleiben außer Betracht, sofern der dem Calcium nicht äquivalente Gehalt des Sulfates 250 mg/l nicht übersteigt.
- 18) Das Wasser sollte nicht korrosiv sein. Bei Wasser, das bestimmt ist in Flaschen in Verkehr gebracht zu werden, darf der pH-Wert am Punkt der Abfüllung bis zu 4,5 betragen. Ist dieses Wasser von Natur aus kohlenensäurehaltig oder ist es mit Kohlensäure versetzt, kann der Mindestwert niedriger sein.
- 19) Der Indikatorwert ist nicht in der Trinkwasserverordnung (BGBI 304/01) enthalten, sondern ist im Lebensmittelbuch CODEX (Kapitel B1) festgelegt.
- 2) Für den Verbraucher annehmbar und ohne anormale Veränderung
- 22) Der Indikatorwert gilt, wenn das Wasser durch chemisch-technische Maßnahmen enthärtet oder entsalzt wurde.
- 34) Bei Einzelwasserversorgungsanlagen (Abgabe < 10 m<sup>3</sup>/d) können bei einwandfreier Wasserbeschaffenheit bezüglich Sensorik und Anzahl KBE 22 und 37 bis zu 0,8 mg/l Fe toleriert werden.
- 35) Bei Einzelwasserversorgungsanlagen (Abgabe < 10 m<sup>3</sup>/d) können bei einwandfreier Wasserbeschaffenheit bezüglich Sensorik und Anzahl KBE 22 und 37 bis zu 0,2 mg/l Mn toleriert werden.
- 39) Dieser Richtwert gilt nicht für Warmwasser aus TWE Anlagen
- 8) Geogen bedingte Überschreitungen bis 5 mg/l bleiben außer Betracht. Ab einem Gehalt von 0,2 mg/l dürfen Chlorungsverfahren nicht angewendet werden.
- 9) Das Wasser sollte nicht korrosiv sein. Ab einem Gehalt von 100 mg/l kann es unter Umständen bei metallischen Werkstoffen zu Korrosionen kommen.

TrinkwV: Trinkwasserverordnung BGBI II 304/2001

Erläuterung: Das Zeichen "<" oder n.b. in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Parameter ist bei nebenstehender Bestimmungsgrenze nicht quantifizierbar.

Das Zeichen "<....(NWG)" oder n.n. in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Parameter ist bei nebenstehender Nachweisgrenze nicht nachzuweisen.

Die Berechnung der Messunsicherheiten in der folgenden Tabelle basiert auf dem GUM (Guide to the expression of uncertainty in measurement, BIPM, IEC, IFCC, ISO, IUPAC, IUPAP und OIML, 2008) und dem Nordtest Report (Handbook for calculation of measurement uncertainty in environmental laboratories (TR 537 (ed. 4) 2017)). Es handelt sich also um einen sehr zuverlässigen Wert mit einem Vertrauensniveau von 95% (Konfidenzintervall). Abweichungen hiervon sind als Eintrag in der Spalte "Abweichende Bestimmungsmethode" gekennzeichnet.

Datum 27.10.2025  
Kundennr. 10142804

**PRÜFBERICHT**

Auftrag **701628** Trinkwasseruntersuchung Gemeinde Deutsch-Griffen - WVA  
Deutsch-Griffen / St. Veit a. d. Glan  
Analysennr. **241240** Trinkwasser

Messunsicherheit	Abweichende Bestimmungsmethode	Parameter
15%		Ammonium (NH <sub>4</sub> )
8%		Calcium (Ca), Natrium (Na), Magnesium (Mg)
7%		Nitrat (NO <sub>3</sub> )
5%		Säurekapazität bis pH 4,3, Sulfat (SO <sub>4</sub> )

Die Probenahme erfolgte gemäß: ISO 5667-5 : 2006-04; EN ISO 19458 : 2006-08

**Untersuchung durch**

(MH) Betriebsstätte Meggenhofen AGROLAB Austria GmbH, Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen, für die zitierte Methode akkreditiert nach EN ISO/IEC 17025:2017, Akkreditierungsverfahren: 0105  
**Methoden**

DIN ISO 22743 : 2015-08; DIN 38409-6 (H 6) : 1986-01; EN ISO 11732 : 2005-02; EN ISO 13395 : 1996-07; EN ISO 15682 : 2001-08;  
EN ISO 17294-2 : 2016-08; EN ISO 8467 : 1995-03 (mod.); EN ISO 9963-1 : 1995-12

**Nachfolgende Parameter sind grenzwertüberschreitend bzw. liegen ausserhalb des geforderten Bereichs**

Analysenparameter	Wert	Einheit	Richtwert TWV 304/2001
Koloniezahl bei 37°C	>300	KBE/1ml	Indikatorwerte nicht eingehalten

**Es wurden Indikatorwerte der Trinkwasserverordnung überschritten.**

Beginn der Prüfungen: 16.10.2025  
Ende der Prüfungen: 23.10.2025

Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die geprüften Gegenstände. In Fällen, wo das Prüflabor nicht für die Probenahme verantwortlich war, gelten die berichteten Ergebnisse für die Proben wie erhalten. Das Laboratorium ist nicht für die vom Kunden bereitgestellten Informationen verantwortlich. Die ggf. im vorliegenden Prüfbericht dargestellten Kundeninformationen unterliegen nicht der Akkreditierung des Laboratoriums und können sich auf die Validität der Prüfergebnisse auswirken. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig.

Bei der Konformitätsbewertung wird als Entscheidungsregel der diskrete Ansatz angewendet (Messunsicherheiten werden nicht berücksichtigt), soweit durch entsprechende gesetzliche oder normative Grundlagen bzw. durch den Kunden nichts anderes festgelegt wurde.



**AGROLAB Austria Frau Mag. Danninger, Tel. 03113/33230**  
**Zeichnungsberechtigte Sachbearbeiterin**



Gemeinde Deutsch-Griffen  
 Herr Martin Reiner  
 Deutsch-Griffen 23  
 9572 Deutsch-Griffen

Datum 27.10.2025  
 Kundennr. 10142804

## PRÜFBERICHT

Auftrag	<b>701630</b> Trinkwasseruntersuchung Gemeinde Deutsch-Griffen - WVA Rauscheggen
Analysennr.	<b>241250</b> Trinkwasser
Probeneingang	<b>16.10.2025</b>
Probenahme	<b>15.10.2025</b>
Probenehmer	<b>Agrolab Austria Mag. Sabine Oblin</b>
Kunden-Probenbezeichnung	<b>Schöpfprobe HB</b>
Probengewinnung	<b>Verteilungsnetz (Zweck a – bakteriologisch EN ISO 19458)</b>
Witterung vor der Probenahme	<b>Trocken</b>
Witterung während d.Probenahme	<b>Trocken</b>
Bezeichnung Anlage	<b>WVA Feriendorf Rauscheggen</b>
Offizielle Entnahmestellennr.	<b>K9423173</b>
Bezeichnung Entnahmestelle	<b>Schöpfprobe HB</b>
Angew. Wasseraufbereitungen	<b>keine</b>
Misch-oder Wechselwasser	<b>JA</b>
Rückschluß Qual.beim Verbrauch	<b>JA</b>
Rückschluß auf Grundwasser	<b>NEIN</b>

### Chemisch-technische und/oder hygienische Wasseranalyse

	Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	TWV 304/2001 Parameter- werte	TWV 304/2001 Indikator- werte	Methode
<b>Allgemeine Angaben zur Probenahme</b>						
Lufttemperatur (vor Ort)	°C	10				-
<b>Sensorische Untersuchungen</b>						
Geruch (vor Ort)		geruchlos				2) ÖNORM M 6620 : 2012-12
Geschmack organoleptisch (vor Ort)		nicht analysiert				2) ÖNORM M 6620 : 2012-12
Färbung (vor Ort)		farblos, klar, ohne Bodensatz				2) ÖNORM M 6620 : 2012-12
<b>Mikrobiologische Parameter</b>						
Coliforme Bakterien	KBE/100ml	18	0		0	EN ISO 9308-1 : 2017-01
E. coli	KBE/100ml	0	0	0		EN ISO 9308-1 : 2017-01
Enterokokken	KBE/100ml	0	0	0		EN ISO 7899-2 : 2000-04
Koloniezahl bei 37°C	KBE/1ml	0	0		20	EN ISO 6222 : 1999-05
Koloniezahl bei 22°C	KBE/1ml	40	0		100	EN ISO 6222 : 1999-05
<b>Physikalische Parameter</b>						
Wassertemperatur (vor Ort)	°C	7,7	0		25 <sup>39)</sup>	DIN 38404-4 : 1976-12
Leitfähigkeit bei 20 °C (vor Ort)	µS/cm	43	5		2500	EN 27888 : 1993-09
pH-Wert (vor Ort)		6,8	0		6,5 - 9,5 <sup>8)</sup>	EN ISO 10523 : 2012-02
<b>Chemische Standarduntersuchung</b>						

Landgericht Wels  
 FN: 207 355 i  
 Ust./VAT-ID-Nr.:  
 AT U 519 84 303

Geschäftsführer  
 Dr. Paul Wimmer  
 Manfred Gattringer  
 Dr. Carlo C. Peich

Datum 27.10.2025

Kundennr. 10142804

**PRÜFBERICHT**

Auftrag

**701630** Trinkwasseruntersuchung Gemeinde Deutsch-Griffen - VVA  
Rauschegg

Analysennr.

**241250** Trinkwasser

Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	TWV 304/2001 Parameter werte	TWV 304/2001 Indikator- werte	Methode
Ammonium (NH <sub>4</sub> )	mg/l	0,012	0,01	0,5 <sup>8)</sup>	EN ISO 11732 : 2005-02(MH)
Chlorid (Cl)	mg/l	1	0,7	200 <sup>9)</sup>	EN ISO 15682 : 2001-08(MH)
Nitrat (NO <sub>3</sub> )	mg/l	2,57	1	50	EN ISO 13395 : 1996-07(MH)
Nitrat/50 + Nitrit/3	mg/l	0,055	0,025	1	-
Nitrit (NO <sub>2</sub> )	mg/l	<0,01	0,01	0,1 <sup>1)</sup>	EN ISO 13395 : 1996-07(MH)
Sulfat (SO <sub>4</sub> )	mg/l	4,7	1	250 <sup>9)</sup> <sup>16)</sup>	DIN ISO 22743 : 2015-08(MH)
Calcium (Ca)	mg/l	4,33	1	400 <sup>19)</sup>	EN ISO 17294-2 : 2016-08(MH)
Eisen (Fe)	mg/l	<0,01	0,01	0,2 <sup>34)</sup> <sup>19)</sup>	EN ISO 17294-2 : 2016-08(MH)
Kalium (K)	mg/l	<0,5	0,5	50 <sup>19)</sup>	EN ISO 17294-2 : 2016-08(MH)
Magnesium (Mg)	mg/l	1,74	1	150 <sup>19)</sup>	EN ISO 17294-2 : 2016-08(MH)
Mangan (Mn)	mg/l	<0,005	0,005	0,05 <sup>35)</sup> <sup>19)</sup>	EN ISO 17294-2 : 2016-08(MH)
Natrium (Na)	mg/l	2,60	0,5	200	EN ISO 17294-2 : 2016-08(MH)
Säurekapazität bis pH 4,3	mmol/l	0,37	0,05		EN ISO 9963-1 : 1995-12(MH)
Hydrogencarbonat	mg/l	19,5	2		EN ISO 9963-1 : 1995-12(MH)
Carbonathärte	°dH	0,90	0,2		EN ISO 9963-1 : 1995-12(MH)
Gesamthärte	°dH	1,01	0,5	>8,4 <sup>22)</sup> <sup>19)</sup>	DIN 38409-6 (H 6) : 1986-01(MH)
Gesamthärte (Summe Erdalkalien)	mmol/l	0,18			DIN 38409-6 (H 6) : 1986-01(MH)

**Summenparameter**

Oxidierbarkeit	mg O <sub>2</sub> /l	<0,10 (NWG)	0,25	5 <sup>15)</sup>	EN ISO 8467 : 1995-03 (mod.) (MH)
----------------	----------------------	-------------	------	------------------	--------------------------------------

- 1) In Regionen, in denen geologisch bedingt Ammonium im Grundwasser vorkommt, kann von der zuständigen Behörde ein Parameterwert für Nitrit von bis zu 0,50 mg/l akzeptiert werden, vorausgesetzt die Bedingung [Nitrat]/50 + [Nitrit]/3 ≤ 1 ist eingehalten. Abnehmer sind in diesem Fall darüber zu informieren, dass dieses Wasser nicht für die Zubereitung von Nahrung für Säuglinge verwendet wird.
- 15) Der Parameter braucht nicht bestimmt zu werden, wenn der Parameter TOC bestimmt wurde.
- 16) Überschreitungen bis zu 750 mg/l bleiben außer Betracht, sofern der dem Calcium nicht äquivalente Gehalt des Sulfates 250 mg/l nicht übersteigt.
- 18) Das Wasser sollte nicht korrosiv sein. Bei Wasser, das bestimmt ist in Flaschen in Verkehr gebracht zu werden, darf der pH-Wert am Punkt der Abfüllung bis zu 4,5 betragen. Ist dieses Wasser von Natur aus kohlenensäurehaltig oder ist es mit Kohlensäure versetzt, kann der Mindestwert niedriger sein.
- 19) Der Indikatorwert ist nicht in der Trinkwasserverordnung (BGBl II 304/01) enthalten, sondern ist im Lebensmittelbuch CODEX (Kapitel B1) festgelegt.
- 2) Für den Verbraucher annehmbar und ohne anormale Veränderung
- 22) Der Indikatorwert gilt, wenn das Wasser durch chemisch-technische Maßnahmen enthärtet oder entsalzt wurde.
- 34) Bei Einzelwasserversorgungsanlagen (Abgabe < 10 m<sup>3</sup>/d) können bei einwandfreier Wasserbeschaffenheit bezüglich Sensorik und Anzahl KBE 22 und 37 bis zu 0,8 mg/l Fe toleriert werden.
- 35) Bei Einzelwasserversorgungsanlagen (Abgabe < 10 m<sup>3</sup>/d) können bei einwandfreier Wasserbeschaffenheit bezüglich Sensorik und Anzahl KBE 22 und 37 bis zu 0,2 mg/l Mn toleriert werden.
- 39) Dieser Richtwert gilt nicht für Warmwasser aus TWE Anlagen
- 8) Geogen bedingte Überschreitungen bis 5 mg/l bleiben außer Betracht. Ab einem Gehalt von 0,2 mg/l dürfen Chlorungsverfahren nicht angewendet werden.
- 9) Das Wasser sollte nicht korrosiv sein. Ab einem Gehalt von 100 mg/l kann es unter Umständen bei metallischen Werkstoffen zu Korrosionen kommen.

TrinkwV: Trinkwasserverordnung BGBl II 304/2001

Erläuterung: Das Zeichen "<" oder n.b. in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Parameter ist bei nebenstehender Bestimmungsgrenze nicht quantifizierbar.

Das Zeichen "<....(NWG)" oder n.n. in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Parameter ist bei nebenstehender Nachweisgrenze nicht nachzuweisen.

Die Berechnung der Messunsicherheiten in der folgenden Tabelle basiert auf dem GUM (Guide to the expression of uncertainty in measurement, BIPM, IEC, IFCC, ISO, IUPAC, IUPAP und OIML, 2008) und dem Nordtest Report (Handbook for calculation of measurement uncertainty in environmental laboratories (TR 537 (ed. 4) 2017)). Es handelt sich also um einen sehr zuverlässigen Wert mit einem Vertrauensniveau von 95% (Konfidenzintervall). Abweichungen hiervon sind als Eintrag in der Spalte "Abweichende Bestimmungsmethode" gekennzeichnet.

Messunsicherheit      Abweichende Bestimmungsmethode      Parameter

Landgericht Wels  
FN: 207 355 i  
Ust./VAT-ID-Nr.:  
AT U 519 84 303

Geschäftsführer  
Dr. Paul Wimmer  
Manfred Gattringer  
Dr. Carlo C. Peich





# AGROLAB Austria GmbH

## Betriebsstätte Pischelsdorf

Gewerbepark 186, 8212 Pischelsdorf, Austria  
Tel.: +43 (0)3113 3323-0, Fax: +43 (0)3113 3323-4  
eMail: steiermark@agrolab.at www.agrolab.at



Datum 27.10.2025  
Kundennr. 10142804

### PRÜFBERICHT

Auftrag **701630** Trinkwasseruntersuchung Gemeinde Deutsch-Griffen - WVA  
Rauschegg  
Analysennr. **241250** Trinkwasser

15% Ammonium (NH<sub>4</sub>)  
8% Calcium (Ca), Natrium (Na), Magnesium (Mg)  
7% Chlorid (Cl), Nitrat (NO<sub>3</sub>)  
5% Säurekapazität bis pH 4,3, Sulfat (SO<sub>4</sub>)

Die Probenahme erfolgte gemäß: ISO 5667-5 : 2006-04; EN ISO 19458 : 2006-08

#### Untersuchung durch

(MH) Betriebsstätte Meggenhofen AGROLAB Austria GmbH, Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen, für die zitierte Methode akkreditiert nach EN ISO/IEC 17025:2017, Akkreditierungsverfahren: 0105

#### Methoden

DIN ISO 22743 : 2015-08; DIN 38409-6 (H 6) : 1986-01; EN ISO 11732 : 2005-02; EN ISO 13395 : 1996-07; EN ISO 15682 : 2001-08;  
EN ISO 17294-2 : 2016-08; EN ISO 8467 : 1995-03 (mod.); EN ISO 9963-1 : 1995-12

#### Nachfolgende Parameter sind grenzwertüberschreitend bzw. liegen ausserhalb des geforderten Bereichs

Analysenparameter	Wert	Einheit	Richtwert TWV 304/2001	Indikatorwerte nicht eingehalten
Coliforme Bakterien	18	KBE/100ml		

### Es wurden Indikatorwerte der Trinkwasserverordnung überschritten.

Beginn der Prüfungen: 16.10.2025  
Ende der Prüfungen: 23.10.2025

Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die geprüften Gegenstände. In Fällen, wo das Prüflabor nicht für die Probenahme verantwortlich war, gelten die berichteten Ergebnisse für die Proben wie erhalten. Das Laboratorium ist nicht für die vom Kunden bereitgestellten Informationen verantwortlich. Die ggf. im vorliegenden Prüfbericht dargestellten Kundeninformationen unterliegen nicht der Akkreditierung des Laboratoriums und können sich auf die Validität der Prüfergebnisse auswirken. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig.

Bei der Konformitätsbewertung wird als Entscheidungsregel der diskrete Ansatz angewendet (Messunsicherheiten werden nicht berücksichtigt), soweit durch entsprechende gesetzliche oder normative Grundlagen bzw. durch den Kunden nichts anderes festgelegt wurde.

AGROLAB Austria Frau Mag. Danninger, Tel. 03113/33230  
Zeichnungsberechtigte Sachbearbeiterin

Landgericht Wels  
FN: 207 355 i  
Ust./VAT-ID-Nr.:  
AT U 519 84 303

Geschäftsführer  
Dr. Paul Wimmer  
Manfred Gattringer  
Dr. Carlo C. Peich



Seite 3 von 3